

Stimme

Endlich wieder reisen!

Besonders nach den letzten beiden „Pandemie-Sommern“ sehnen sich viele nach ein paar schönen Tagen im Süden. Ob beim Wandern in den Bergen, beim Sonnen am Strand oder beim Erkunden male- rischer Dörfer – ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub. Wer noch Inspiration sucht oder die Seele schon einmal vorab auf die Reise einstimmen möchte, kann dies in der Kunstausstellung „Sehnsucht nach dem Sü- den“ vom 17. Juli bis zum 11. September im Steinhaus tun. Die Landschaftsmalerei des Expressiven Realismus zeigt sich in einer gewaltigen Farbpracht.



Zur Person:
Lena Hauser leitet seit Mitte Februar das Museum im Steinhaus.

Ausstellung im Steinhaus: „Sehnsucht nach dem Süden“

Otto Dünkelsbühler und die Malerei der „verschollenen Generation“



Bereits die Künstlerinnen und Künstler des 20. Jahrhunderts zog es in die Länder Südeuropas. Die Reisen inspirierten sie zu neuen, farbprächtigen Motiven – wie das Werk Banyuls von Otto Dünkelsbühler (Foto). Foto: Stadt Nagold

Nagold aktuell

Die Musikschule Nagold lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, 9. Juli, öffnet die Musikschule wieder ihre Türen. Im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr können Instrumente aus- probiert und Instrumentenvorstellungen besucht werden. Darüber hinaus gibt es offene Mitmachereinheiten in der Mu- sikalischen Früherziehung und ein musikalisches Rahmen- programm mit einem Blechbläser-Ensemble, der Band der GWW Nagold sowie den Lehrer-Duos Nadine Wagner (Ge- sang) & Martin Kalmbach (Klavier) sowie Nico Karcher-Wald (Kontrabass) & Martin Kalmbach (Klavier). Für die Besuche- rinnen und Besucher werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Tipp der Woche



Am Samstag, 9. Juli, findet in die- sem Jahr die Nacht der Werkstätten statt. Die Nagolder Handwerksbe- triebe öffnen ihre Türen ab 17 Uhr. Die Betriebe geben interessante Einblicke in ihre Arbeit. Es wird ein Abend mit Vorführungen, Vorträ- gen, Bewirtung, musikalischem Rahmenprogramm und si- cherlich vielen guten Gesprächen. Die Mitwirkenden Betriebe befinden sich in der Nagold Kernstadt und den Teilorten, im Industriegebiet Wolfsberg, im Industriepark Nagold Gäu sowie in Rohrdorf. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.gewerbeverein-nagold.de. (Foto: City-Verein Nagold e. V.)

Diesen Sommer bekennt das Museum im Steinhaus Farbe: Zu Gast sind von Sonn- tag, 17. Juli, bis Sonntag, 11. September, Künstlerinnen und Künstler des Expres- siven Realismus. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 17. Juli, um 14 Uhr im Foyer des Rathauses.

Idyllische Kleinstädte, beeindruckende Gebirge, das weite Meer und die Sonne, die alles in ein ganz besonderes Licht taucht – das weckt Sehnsüchte!

Bereits die Kunstschaffenden des 20. Jahrhunderts zog es nach Italien, Grie- chenland, Südfrankreich und Spanien. Die beliebten Reiseziele faszinierten und inspirierten sie zu neuen, farbprächtigen Motiven.

Otto Dünkelsbühler und die „verschollene Generation“

Im Mittelpunkt stehen die stimmungsvol- len Landschaftsarbeiten des Malers Otto

Dünkelsbühler (1898–1977). Der gebürti- ge Münchner kämpfte als junger Mann im Ersten Weltkrieg. Eine schwere Verletzung führt dazu, dass ihm ein Bein abgenom- men werden musste. Nach Kriegsende zog es ihn zum Studium an die Kunstakademie und Kunstgewerbeschule nach Berlin. Ein- ige Jahre arbeitete er erfolgreich als Ge- brauchs- und Werbegrafiker.

Anfang der 1930er Jahre traf Otto Dünkelsbühler die Entscheidung, sich ver- stärkt der freien Malerei zu widmen. Er begann ein Studium an der Pariser Akade- mie. Gemeinsam mit seinem Lehrer, dem kubistischen Maler André Lhote, und an- deren Studierenden unternahm er mehre- re Malreisen nach Südfrankreich. Hierhin sollte er immer wieder zurückkehren. Be- sonders die Côte d'Azur übte eine enorme Anziehungskraft auf ihn aus.

Seine Werke zeugen von der Faszina- tion an der Landschaft und den recht-

eckigen, mit weißem Kalk verputzten Gebäuden. Der dickflüssige Farbauftrag, versehen mit Einkratzungen und Überla- gerungen, kennzeichnet seine Malweise.

Die Machtübernahme durch die Nati- onalsozialisten traf Dünkelsbühler hart: Aufgrund seiner sogenannten „jüdischen Abstammung“ durfte er dem Malerberuf nicht länger nachgehen.

1938 zog er mit seiner Familie nach Nagold und malte heimlich weiter. Erst nach Kriegsende gelang es ihm, seine Werke in Ausstellungen zu präsentieren und somit seine Karriere voranzutreiben. Dünkelsbühler starb 1977 in Nagold.

Sein Lebenslauf steht exemplarisch für die Erfahrungen, die so viele Menschen in jener Zeit machen mussten. Wer um 1900 in Deutschland geboren wurde, erlebte in knapp 50 Jahren vier unterschiedliche Staatsformen und zwei Weltkriege.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Termine in Nagold



Krämermarkt in der Innenstadt

Der zweite Krämermarkt in diesem Jahr findet am Donnerstag, 14. Juli, statt. Auf dem Krämermarkt fin- den Besucher zahlreiche

Waren für den Haushalt und das tägliche Leben. Das Sorti- ment reicht von Gewürzen über Schmuck bis hin zu Textilien. Die Stände befinden sich entlang der Marktstraße bis zum Vorstadtplatz sowie in der Turmstraße. Der Markt beginnt um 8 Uhr und endet um 18 Uhr. Durch das vielfältige Angebot ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Marktstraße ist an diesem Tag für den Verkehr gesperrt. (Foto: Stadt Nagold)



Öffentliche Führung in der Remigiuskirche

Am Sonntag, 10. Juli, findet die nächste öffentliche Füh- rung in der Remigiuskirche statt. Die Führung beginnt

um 15 Uhr. Judith Bruckner wird die Gäste durch die span- nende Geschichte der Kirche führen. Die Remigiuskirche ist die älteste, im 8. Jahrhundert entstandene Kirche im Nagol- der Raum. Während der Führung sehen die Teilnehmenden die beeindruckenden, teilweise erhaltenen Fresken um 1320 im Schiff und 1520 in der Taufkapelle. In der Kirche stehen zudem mehrere historische Grabmale. (Foto: Stadt Nagold)



Spaß und Sport: Bewegt im Kleb

Noch bis einschließlich Sonntag, 11. September, finden wieder kostenlose Sportangebote im Rahmen der Veranstaltung „Be- wegt im Kleb“ im Stadtpark statt. Alle Kurse können ohne Voranmeldung und Vorkenntnisse besucht werden. Die Kursdauer beträgt 45 bis 60 Minuten. Zu jedem Kurs sollte ein Handtuch sowie eine Sportmatte mitgebracht werden. Bei Dauerregen findet kein Angebot statt. Weitere Infor- mationen und das Kursprogramm in der Übersicht unter www.nagold.de/spass-und-sport. (Foto: Tatjana Vecsey)

Gegenständliche Malerei

Besondere Talente wurden aus dem Verborgenen geholt



„Morgenstunde in Villes-sur-Auzon“ heißt das Werk von Hans Olde d. J. Foto: Stadt Nagold

Die gegenständliche Malerei der Expressiven Realisten erfuhr hingegen kaum eine öffentliche Wahrnehmung. Inzwischen gibt es Bemühungen, die besonderen Talente aus dem Ver-

borgenen zu holen. 7. August und 4. September) führt Museumsleiterin Lena Hauser ab 15 Uhr durch die Ausstellung.

Für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos, Erwachsene bezahlen 3 Euro.

Um Anmeldung jeweils bis zum Donnerstag 12 Uhr per E-Mail an steinhaus@nagold.de oder telefonisch unter 07452 681-282 wird gebeten. Der reguläre Eintritt ins Museum ist kostenlos. (red)

Information

Museum im Steinhaus
Badgasse 3
72202 Nagold

Telefon: 07452 681-282
E-Mail: steinhaus@nagold.de

Öffnungszeiten

Dienstag, sowie an Sonn- und Feiertagen 14 bis 17 Uhr
Donnerstag (Sonderöffnungszeiten) 14 bis 19 Uhr

Eintritt frei
www.nagold.de/de/Freizeit-Tourismus/Kultur/Museen-Ausstellungen/Steinhaus



Sommerferienprogramm

Anmeldungen sind seit dem 8. Juli möglich



Alle freuen sich über das neue Sommerferienprogramm: Die Klasse 4a der Zellerschule sowie die Sponsoren und Organisatorinnen. Foto: Stadt Nagold

Der Arbeitskreis Kinder und Familien des Nagolder Bürgerforums hat das Programmangebot des Nagolder Feriensommers organisiert und gestaltet. Viele Vereine und Organisationen bieten über 90 interessante Veranstaltungen für Nagolder Kinder und Jugendliche an. Ausflüge, Kreativ-Angebote, Veranstaltungen zum Umweltschutz, Spiele, sportliche Angebote, Zeltlager, Veranstaltungen von der Musikschule und Veranstaltungen zum Berufe entdecken sind im Angebot. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. Die einzelnen Angebote sind ab Freitag, 8. Juli, online abrufbar. Anmeldeschluss ist am Mittwoch,

27. Juli. Jede Anmeldung ist verbindlich und rechtswirksam. Wie schon im letzten Jahr, wird es kein separates Programmheft geben. Dafür können die Kinder und Jugendlichen wie jedes Jahr an einem Quiz teilnehmen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. (red)

Information

Bürgerforum Nagold
Telefon 07452 6003242
E-Mail: buergerforum@nagold.de

Internet: <https://nagold.ferienprogramm-online.de>



(Fortsetzung von Seite 1)
Faschistische Diktaturen und kriegerische Auseinandersetzungen prägten die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts in Europa.

So verhängten die Nationalsozialisten Berufsverbote für „unerwünschte“ Kunstschaffende. Was nicht ihrer Kunstauffassung entsprach wurde als sogenannte „entartete“ Kunst geächtet, lächerlich gemacht und aus den Museen entfernt.

In der Nachkriegszeit stieg in Westdeutschland schnell das Interesse an der jahrelang verfemten abstrakten Kunst, während in der DDR der Sozialistische Realismus gefordert wurde.

borgenen zu holen.

Die Ausstellung

Die umfangreiche Schau bricht den bekannten Ausstellungsraum im Eingangsbereich des Steinhauses auf und erstreckt sich über das gesamte Gebäude: Im Erdgeschoss sowie im Dachgeschoss sind Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler des Expressiven Realismus aus der Sammlung Joseph Hierling zu sehen.

Das erste Obergeschoss widmet sich ganz dem Nagolder Maler Otto Dünkelsbühler.

Führungen

An drei Sonntagen (24. Juli,

CULTURA: Vielfalt des kulturellen Lebens

Musik, Tanz, Folklore und internationale Spezialitäten gibt es am 17. Juli rund um's YOUZ

Unterschiedliche Akteure, Institutionen und Vereine stellen in diesem Jahr wieder im Rahmen der Veranstaltung CULTURA am Sonntag, 17. Juli, von 11.30 bis 17.30 Uhr ein buntes Programm auf die Beine. Bespielt wird eine Bühne beim YOUZ in der Burgstraße und die Fläche entlang des Gartens an der Stadtmauer.

CULTURA steht für die Bandbreite der Kulturen in Nagold und der Region, die in Form von Musik, Tanz, Folklore und internationalen Spezialitäten dargeboten wird und die die Stadt ausmacht. Organisiert wird das Fest von Emel Napolitano sowie von weiteren Mitgliedern des Integrationsbeirats in Kooperation mit der Stadtverwaltung Nagold und dem YOUZ.

Mit der CULTURA bieten die Organisatoren allen Akteuren die ideale Plattform verschiedene Kulturen vorzustellen. Somit können sich die Besucher

MUSIK
TANZ
FOLKLORE
INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN

SONNTAG 17. JULI 2022 **11:30 BIS 17:30**

Burgstraße 72202 Nagold (YOUZ)

VERANSTALTER: STADT NAGOLD & INTEGRATIONSBEIRAT

Gemeinsam mit dem Integrationsbeirat organisiert die Stadt die Veranstaltung CULTURA. Foto: Stadt Nagold

auf ein buntes und facettenreiches Programm freuen.

Mit von der Partie sind in diesem Jahr unter anderem der Albanische Kulturverein Nagold mit seiner Tanzgruppe und eine Portugiesische sowie Türkische Folklore-Gruppe, die mit ihren Tänzen und Gesängen beeindruckt. Die beiden Breakdance-Gruppen „Casa Nostra“ aus Böblingen und die „Quiet Storm Street Dance Unity“ aus Nagold zeigen ihre neuen Moves, Skills und Choreos. Wie bereits 2018 präsentiert auch die „Firehearts Dancecrew“ wieder ihr Können. Lieder der Beatles, aus der Zeit der Neuen Deutschen Welle sowie aktuelle deutsche Hits haben „Bernie Et The Cool Cats“, die inklusive Band der GWW GmbH aus Nagold, im Gepäck. Unter der Leitung von Christoph Kieser musizieren 20 Kinder der Städtischen Musikschule auf ihren Querflöten. Weitere Beiträge kommen



Musik, Tanz und Folklore – CULTURA hat einiges zu bieten.

Foto: Wolfgang Hübner

von GregorS Tanzschule, der Volkshochschule Oberes Nagoldtal, dem Kinderschutzbund Nagold und dem Arbeitskreis Ukraine. Natürlich können sich Besucher auch auf ein vielseitiges Angebot an internationalen Spezialitäten und Getränken wie zum Beispiel

aus Griechenland, Spanien, Polen und anderen Ländern freuen. Mit dem Fest möchten die Organisatoren nicht nur den Gästen beste Unterhaltung bieten, sondern auch die zahlreichen Migrantengruppen vorstellen und miteinander ins Gespräch bringen. (red)

Termine

„Jazz am Samstag“ am 9. Juli

Am Samstag, 9. Juli, findet auf dem Longwyplatz in Nagold „Jazz am Samstag“ statt. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr. „Jazz am Samstag“ sind kleine kostenlose Konzerte verschiedener Bands aus Nagold und Umgebung. An diesem Samstag wird „Blacky's Big-Band“ auftreten. Dabei gibt es für die Besucher die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre den Klängen der Musik zu lauschen.

„Der besondere Film“ am 13. Juli

„Die Vergesslichkeit der Eichhörchen“ heißt der Film, der am Mittwoch, 13. Juli, im Kino Krone Lichtspiele in Nagold gezeigt wird. Die Vorführung im Rahmen der Reihe „Der besondere Film“ des Stadtseniorenrats beginnt um 15 Uhr. In der Tragikomödie unter anderem mit bekannten Gesichtern wie Emilia Schüle und Günther Maria Halmer geht es um das Thema häusliche Pflege.

Thema Demenz am 13. Juli

Unter der Leitung von Monika Wehrstein findet der Gesprächskreis Demenz am Mittwoch, 13. Juli, um 19:30 Uhr statt. Das Treffen ermöglicht einen Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und zeigt Lösungsmöglichkeiten für Probleme auf. Eine Anmeldung bei der vhs Oberes Nagoldtal per E-Mail an info@vhson.de oder telefonisch unter 07452 9315-0 ist notwendig.

Apothekergarten am 15. Juli

Am Freitag, 15. Juli, um 15 Uhr findet im Zeller-Mörke-Garten eine Führung durch den Apothekergarten statt. Apothekerin Bärbel Reichert-Fehrenbach führt durch den Garten. 2013 ist der Apothekergarten im Zeller-Mörke-Garten entstanden. Dort wurden die Beete im Stil der Biedermeierzeit angelegt. Mit den Jahren hat der Garten sein Aussehen entsprechend verändert.

Märchenreise am 15. Juli

Am Freitag, 15. Juli, wird Vorlesepatte Hans-Dieter Wagler den Kindern die Geschichte „Ein Hoch auf den Herbstwind“ von Anna Herzog vorlesen. Anschließend wird wieder gemalt und gebastelt. Die Märchenreise beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren. Eine telefonische Anmeldung bis 13 Uhr unter 07452 681-380 ist notwendig.

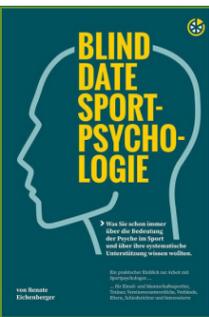
Buchtipps zum Thema Sport

Die Stadtbibliothek bietet eine große Auswahl an neuen Büchern zum Themenbereich „Sport“



Jede Menge Neuanschaffungen finden Sportfans zu ihrem Lieblingsthema in der Stadtbibliothek. In der Mediensammlung finden sich verschiedene Titel unter anderem zu den Themen Sportpsychologie, Segelfliegen, Rennrad, Parkour und viele mehr.

Eichenberger, Renate:
Blind Date Sportpsychologie



Ein praktischer Einblick zur Arbeit mit Sportpsychologen für Einzel- und Mannschaftssportler, Trainer, Vereinsverantwortliche, Verbände, Eltern, Schiedsrichter und Interessierte. Im Buch werden Begrifflichkeiten in Zusammenhang mit der Sportpsychologie erklärt, mit Mythen aufgeräumt und die Arbeit mit einem Sportpsychologen anhand eines Hürdenlaufs bildlich und praxisnah mit konkreten Beispielen dargestellt. Darüber hinaus werden konkrete Interventionsmaßnahmen erläutert und auf mögliche Herausforderungen in der Zusammenarbeit eingegangen.

Hoop, Elli:
Der Hula Hoop Problemzonen-Trainer



Der beliebte Trendsport mit dem Reifen ist ideal, um gezielt Problemzonen anzugehen und mit Spaß wegzutrainieren - von einem schmerzenden Rücken über einen schwachen Beckenboden bis hin zu ein paar Pfunden zu viel. Instagram-Star und Bestsellerautorin Elli Hoop stellt in ihrem dritten Buch ihre besten Übungen für Einsteiger und Fortgeschrittene vor.

Wohler, Johannes [Herausgeber]:
DKV-Handbuch Kanusport



Mit dem DKV-Handbuch Kanusport stellt der Deutsche Kanu-Verband erstmals ein übergreifendes Kompendium für Trainerinnen und Trainer, Lehrkräfte an Schulen sowie fortgeschrittene Kanutinnen und Kanuten bereit. Alle, für die die zahlreich vorhandene Einsteigerliteratur nicht mehr ausreichend ist, finden hier vertiefende Informationen zu allen Themenbereichen des Kanusports. Das vorliegende Handbuch greift neben den traditionellen Bereichen wie Touring, Wildwasser, Kanupolo und Seekajak auch moderne Entwicklungen im Kanusport wie Stand-Up-Paddling, Drachenboot und Ocean-Sports gleichermaßen auf.

Dupré, Angélique:
Rennradfahren für Frauen



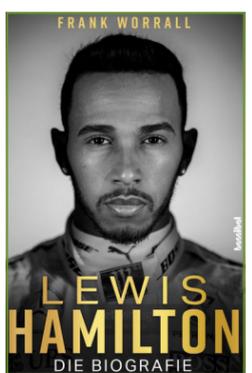
Allein oder in der Gruppe, sportlich in der Freizeit oder extrem, um bis an die eigenen Grenzen zu gehen: Rennradfahren gewinnt unter Frauen immer mehr an Beliebtheit. Um die eigenen sportlichen Ziele zu erreichen, ist ein effizientes und verantwortungsbewusstes Training auf dem Fahrrad essenziell. Die belgische Radsporttrainerin Angélique Dupré führt die Leser in 12 Wochen zur Bestform auf dem Rad. Von der Auswahl des passenden Equipments über die richtige Körperhaltung bis hin zur gesunden Ernährung gibt dieser Ratgeber alles an die Hand, was die Rennrad-Begeisterten brauchen, um im Training wirklich voranzukommen.

Willberg, Alexander:
Segelfliegen für Anfänger



Dieser Ausbildungsklassiker richtet sich an alle, die sich für den Segelflug interessieren und natürlich vorrangig an angehende Piloten. In dieser umfassend aktualisierten und überarbeiteten Neuauflage begleitet Alexander Willberg den Flugschüler von den allerersten Schritten auf dem Fluggelände über den Alleinflug bis hin zum Pilotenschein. Der erfahrene Fluglehrer verknüpft Theorie und Praxis geschickt miteinander: Jeweils eine Seite erläutert die praktischen Tätigkeiten im und ums Flugzeug, die andere Seite stellt die theoretischen Hintergründe dar. Zahlreiche Grafiken veranschaulichen die gut verständlichen Texte.

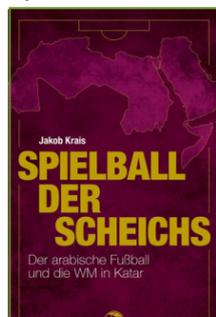
Worrall, Frank:
Lewis Hamilton



Das schillernde Porträt einer Formel-1-Legende. Die Erfolge von Lewis Hamilton lassen sich nur in Superlativen messen. Er hat sich so viele WM-Titel wie Michael Schumacher erkämpft, die meisten Grand-Prix-Siege eingefahren und wurde mit mehr Ehrungen überhäuft als jeder Motorsportler vor ihm. Der 1985 geborene Brite erhielt von seinem Vater in weiser Vorausschau den Nachnamen des legendären Sprinters Carl Lewis als Vornamen und erkämpfte sich mit gerade einmal 23 Jahren den ersten Weltmeistertitel. Durch seinen riskanten Fahrstil lockt er bei den Formel-1-Übertragungen Millionen von Zuschauern

vor die Bildschirme, die gebannt seinen Manövern folgen. Doch wer ist Lewis Hamilton wirklich? Frank Worrall zeichnet das packende Porträt eines weltberühmten Motorsportlers, der durch seine markigen Sprüche oftmals für Empörung sorgt, aber zeitgleich vegane Ernährung und Tierschutz propagiert.

Krais, Jakob:
Spielball der Scheichs



Die WM 2022 rückt den Fußball im arabischen Raum ins Rampenlicht. Jakob Krais zeigt auf, welche Strategien mit den arabischen Investitionen in den europäischen Fußball verbunden sind, er erzählt die Geschichte der Fußballerinnen und Fußballer zwischen Marokko und Irak, und er beleuchtet die widerständige Dimension, die der Fußball durchaus auch in autoritären Regimen haben kann. Die WM in Katar wird damit zum Ausgangspunkt für eine Analyse aktueller Phänomene, die den Fußball im arabischen Raum, aber auch weit darüber hinaus beschäftigen.

Clarey, Christopher:
Roger Federer



Für viele ist Roger Federer der größte Tennisspieler aller Zeiten, und schon jetzt blickt die Sportwelt mit Wehmut auf das bevorstehende Karriereende des inzwischen 40-Jährigen. Vielseitig und elegant wie kein Zweiter hat der Schweizer den Tennissport über Jahrzehnte hinweg geprägt. Sein Weg vom temperamentvollen, wasserstoffblonden Teenager zum höchst kontrollierten Spitzenspieler war von unbändigem Willen und immenser mentaler Stärke geprägt. Diese steht auch im Mittelpunkt der großen Biografie von Christopher Clarey, einem der renommiertesten internationalen Tennisjournalisten, der Federer von Beginn seiner Karriere an begleitet hat und über exklusiven Zugang zu dessen Umfeld verfügt.

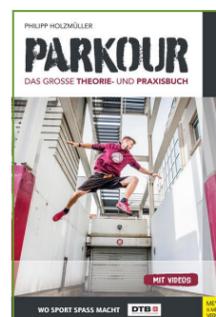
Amell, Carolina:
Extreme Like a Girl



Höher, schneller, weiter: starke Frauen im Extremsport. Sie springen von den steilsten Klippen, bezwingen riesige Wellen und erklettern die höchsten Gipfel - Athletinnen weltweit beweisen, dass Extremsport keineswegs eine Männerdomäne ist. Extreme Like a Girl zeigt in spektakulären Fotografien starke, entschlossene und ehrgeizige Frauen, die den Nervenkitzel extremer Sportarten su-

chen: Anna von Boetticher, die durch die Tiefe der Weltmeere taucht, Lynn Jung, die elegant Parkourläufe meistert, Faith Dickey, die auf der Highline über Schluchten balanciert, oder Ashley Fiolek, die weltweit einzige gehörlose professionelle Motocross-Rennfahrerin, sowie viele weitere Windsurferinnen, Kiteboarderinnen, BASE-Jumperinnen, Skydiverinnen, Snowboarderinnen und Ultra-Läuferinnen. Diese außergewöhnlichen Sportlerinnen erzählen in inspirierenden Worten von ihren persönlichen Motivationen, mentalen Herausforderungen und ambitioniertesten Zielen. Ein Buch, das Frauen und Mädchen jeden Alters dazu motiviert, ihre Grenzen zu erkunden, ihre Träume zu verfolgen, und Spaß dabei zu haben!

Holz Müller, Philipp:
Parkour



Parkour ist inzwischen in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen und zu einem Bestandteil der anerkannten Sportwelt geworden. Dabei wird es vielfältig gelebt, vermittelt und angewandt. Es spielt keine Rolle, ob im Verein, in der Schule, draußen oder in der Halle. Um in diesem wachsenden Feld die Authentizität der Disziplin sowie ihr einzigartiges Potenzial nicht aus den Augen zu verlieren, soll dieses Buch nun als Orientierungshilfe und Werkzeugkasten für Trainer, Lehrer und Athleten dienen. So werden die wichtigsten Charakteristika der Disziplin herausgearbeitet und in einem ganzheitlichen Lehrkonzept für Parkour vorgestellt. Basierend auf der Geschichte, der Philosophie und den Werten der Sportart, wurden dazu ausgewählte Inhalte aus der Sportwissenschaft sinnvoll ergänzt. So finden sich neben Themen wie der Historie oder möglichen Zielen der Vermittlung auch Kapitel zur Bewegungslehre oder Biomechanik im Buch wieder. Unterstützt durch zahlreiche aktive Athleten, erfahrene Pädagogen und versierte Sportwissenschaftler beinhaltet dieses Buch also die geballte Ladung an Wissen und Werkzeugen für alle Interessierten - ob Einsteiger oder Profi.

Neukirchner, Manuel:
Deutsches Fußballmuseum



Seit 2015 zeichnet das Deutsche Fußballmuseum die ganze Welt des Fußballs in Deutschland nach. Der Katalog zum Deutschen Fußballmuseum ist das Museum zum Mitnehmen und Nachstöbern. Keine andere Sportart befeuert die Emotionen so sehr, reißt ein ganzes Land in Höhenflug und tiefen Fall. Über die Anfänge des Fußballs bis zu den Weltmeisterschaften, über die großen Stars bis zur Basis des Sports, über Trainerpersönlichkeiten bis hin zu Fans und Fankulturen. Kein Aspekt

des Systems Fußball bleibt im Museum unerwähnt. „Es ist nicht nur über Fußball - es ist über die Gesellschaft. Absolut fantastisch“, schreibt so auch der britische Guardian. Dabei setzt das Museum in seiner Gestaltung und Präsentation der Inhalte Maßstäbe. Modernste Vermittlungsformen, 1.600 Exponate, mehr als 25 Stunden lassen den Besucher ganz tief eintauchen in diesen eigenen Kulturraum. Bildreich beschreibt Herausgeber Manuel Neukirchner die Entstehung und Vision dieses besonderen Bauwerks. Er nimmt den Leser mit auf eine spannende Reise durch das Deutsche Fußballmuseum und führt durch die deutsche Fußballgeschichte, die garantiert selbst für eingefleischte Fußballfans noch Überraschungen parat hält.

Jollands, Simon:
Segeln



In diesem ultimativen Leitfaden übernimmt Simon Jollands das Ruder, um Neulingen jeden Alters zu zeigen, dass Segeln einfacher ist, als man manchmal denkt. Er erklärt unter anderem, wie man ein Boot steuert, wie Segelfunktionen, wie der Anker benutzt wird, wie man nützliche Knoten knüpft und was man wissen muss, wenn ein Mann über Bord geht. Auch die einfachen Dinge werden behandelt, von der Kleidung bis hin zum sicheren Einsteigen. Ein Glossar, Diagramme und Farbfotos machen alles leicht verständlich, so dass auch jemand, der noch nie einen Fuß auf ein Boot gesetzt hat, sich schnell in der Materie zurechtfindet.

(Fotos: Verlage/Text: red)

Information

Stadtbibliothek
Burgcenter
Marktstraße 60/1
Telefon: 07452 681-380
E-Mail:
info@stadtbibliothek-nagold.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag
und Freitag: 10 bis 18 Uhr
Mittwoch und
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Aktuelle Informationen
beispielsweise zum Besuch der
Bibliothek stehen auf der Inter-
netseite:
www.nagold.de/stadtbibliothek



Web-Katalog für Recherche
und Verlängerung



Termin

Event: Tag der Stimme

Am Samstag, 16. Juli, findet der Tag der Stimme von 14 Uhr bis 17 Uhr statt.

Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Emmingen und der Musikschule Nagold werden am Samstagnachmittag in der Nagolder Innenstadt singen.

Zu sehen und zu hören sind sie an unterschiedlichen Orten: am Urschelbrunnen rund ums Rathaus von 14 bis 17 Uhr, auf dem Longwyplatz von 15 bis 15:50 Uhr und auf dem Vorstadtplatz von 16 bis 16:50 Uhr statt. (red)

Halbzeit beim STADTRADELN 2022

Nagold bleibt auch dieses Jahr konkurrenzfähig

Es ist Halbzeit beim STADTRADELN 2022 in Nagold. Derzeit haben sich 400 Radelnde, aufgeteilt auf 31 Teams, angemeldet. Die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer (291) sind nach einer Woche schon 31.690 Kilometer geradelt und haben somit 5 Tonnen CO₂ vermieden (Stand 4. Juli). Das ist auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg für Nagold. Die Stadt Na-

gold war die letzten beiden Jahre die Kommune mit den meisten geradelten Kilometer im Landkreis Calw. Sie versucht auch in diesem Jahr, den Sieg der letzten zwei Jahre zu verteidigen. Wer sich noch anmelden möchte kann dies noch bis Sonntag, 17. Juli, unter www.stadtradeln.de/nagold tun. „Wir freuen uns über alle, die teilnehmen, ob jung oder alt, ob Sportlerin/Sportler oder

Hobbyfahrradfahrerinnen und -fahrer - beim STADTRADELN geht es darum, möglichst viele Alltagswege (beruflich sowie privat) mit dem Fahrrad zurückzulegen“, sagt Salome Ostertag, die das Projekt für die Stadt koordiniert. Auch wenn man nur kleine Strecken mit dem Fahrrad zurücklegt, lohnt es sich beim STADTRADELN teilzunehmen, denn jeder Kilometer zählt. (red)

Information

Stadt Nagold
Projekt STADTRADELN
www.stadtradeln.de/nagold



Salome Ostertag
Haupt- und Personalamt

E-Mail: salome.ostertag@nagold.de
Telefon: 07452 681-125

Annika Tittjung
Amt für Kultur, Sport
und Tourismus

E-Mail: annika.tittjung@nagold.de
Telefon: 07452 681-136



Der Zwischenstand am Montag, 4. Juli, beim STADTRADELN 2022.

Grafik: Stadt Nagold

Tagesordnung des Kultur-, Umwelt- und Sozialausschusses

Die Sitzung beginnt am Dienstag, 19. Juli 2022 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Nagold, Marktstraße 27.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
2. Situationsbericht Kindertageseinrichtungen 2022
3. Ausschreibung eines neuen Caterers für die Mensa/Cafeteria Lemberg
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Jürgen Großmann, Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

Termine

Stadtbibliothek: Schnäppchen-Flohmarkt

Von Freitag, 15. Juli bis Freitag, 16. September, findet in der Stadtbibliothek der Schnäppchen-Flohmarkt statt. Er ist während der Öffnungszeiten der Bibliothek geöffnet. Im Angebot sind eine große Auswahl an verschiedenen Medien für Kinder und Erwachsene. (red)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27-29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Salome Ostertag, Jenny Schmidt, Julia Krauß
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
12. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermarktung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen